



Ausgabe
Dez. 25/Jan. 26

Gravenbruch

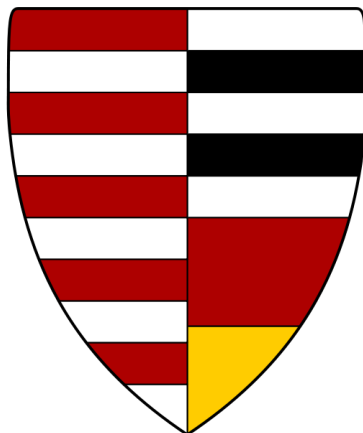
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 5: Radweg an der L 3117

Seite 6: Konzert 65 Jahre
Gravenbruch

Seite 7: Mieterstromprojekt:
Sonnenstrom



STADT NEU-ISENBURG

Garagenparken

Ihr Auto verdient es!



Eine Aktion für entspanntes Parken



NEU-ISENBURG
Hugenotten- und Waldenserstadt



Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

Am 05. Dezember 1960 – vor genau 65 Jahren – wurde der Grundstein für die Wohnsiedlung Gravenbruch gelegt. Das Stadtteil-Jubiläum hat in diesem Jahr viele Menschen, Vereine und Initiativen zusammengebracht. Zum Jahresende möchten wir Ihnen noch einmal für die vielfältigen Beiträge danken, die unser Stadtteilleben so lebendig machen.

Ein kleiner Höhepunkt erwartet uns zum Abschluss des Jubiläumsjahres am 5. Dezember 2025: Anlässlich des Spatenstichs vor 65 Jahren laden wir Sie herzlich zum Konzert in die Kirche St. Christoph ein. Außerdem werden wir zum Jahresende noch einmal eine neue Ausstellung nach Gravenbruch bringen. Seien Sie gespannt, auf „65 Jahre Gravenbruch“, die wir bald am Dreiherrnsteinplatz aufhängen werden.

Wir wollen das Jahr mit guten Nachrichten beenden, dazu gehört auch der Bericht über Elfi Elliot vom Kinder- und Jugendzirkus Wannabe. Wir freuen uns, dass wir in Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen

Wirkens im Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V. ihr die Hugenottenmedaille der Stadt Neu-Isenburg verliehen haben. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe, friedvolle Weihnachtszeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unserer Stadt einbringen, an die Unternehmen und Menschen, die in Vereinen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Verbänden, Initiativen und bei unseren Rettungskräften aktiv sind.

Möge das Jahr, das vor uns liegt, Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Begegnungen schenken.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister




Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder

Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Für eine persönliche Vorsprache in unserem Büro, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie: Tel.: 06102 75 65 75, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger
Dreiherrnsteinplatz 1 a

Aus dem Stadtteil

Radwegebau L 3117

Seit Juli 2025 baut Hessen Mobil, die zuständige Landesbehörde für Bundes-, Landes- und die meisten Kreisstraßen in Hessen, einen neuen Rad- und Fußweg entlang der Landesstraße 3117, zwischen dem Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch und Heusenstamm. Wie Hessen Mobil mitteilt, hat sich der erste Bauabschnitt wegen der Mitverlegung von Leitungen und des Auftauchens nicht-dokumentierter Fremdleitungen verzögert. Bis Dezember soll der erste Bauabschnitt abgeschlossen sein. Folgende Informationen zum Bauablauf hat Hessen Mobil bekannt gegeben:

Ende Oktober bis Dezember: Einbahnstraßenregelung. Aktuell ist eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet und Verkehrsteilnehmende können die L 3117 vom Ortsausgang Heusenstamm in Richtung Neu-Isenburg fahren. In der Gegenrichtung führt die Umleitung schon an der Gravenbruch-Kreuzung auf die B 459 durch Dietzenbach und über die L 3001 (Offenbacher Straße) nach Heusenstamm. Die B 459 bleibt während der Arbeiten in beide Richtungen befahrbar. Ferner bleibt die L 3001 zwischen Offenbach und Dietzenbach durchgehend befahrbar; auch das Abbiegen in Richtung Neu-Isenburg ist

weiterhin möglich. Gesperrt ist ausschließlich die Abzweigung nach Heusenstamm.

Aktuell wird der westliche Teil der Wildhofkreuzung umgebaut sowie im Anschluss die Querungsstelle und die südliche Bushaltestelle. Nach Angaben von Hessen Mobil dauert der aktuelle Bauabschnitt voraussichtlich bis **Anfang/Mitte Dezember**.

In der Winterpause: Straße uneingeschränkt nutzbar

In der ab Dezember geplanten Winterpause wird dann die Verkehrs-sicherung deaktiviert und das Bau-feld L 3117 lediglich durch Baken und Schranken abgesichert. In dieser Zeit kann die Straße uneingeschränkt genutzt werden. Die Dauer der Winterpause kann momentan noch nicht genau datiert werden. Hessen Mobil möchte diese so kurz wie möglich halten. Beeinflusst wird dies aber auch durch die winterliche Witterung. Auf Nachfrage der Stadt teilt Hessen Mobil mit, dass die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Neu-Isenburg (Nord-seite), so wie auch die Feuerweh-zufahrt auf Höhe der Nachtigallen-straße, voraussichtlich erst Anfang 2026 umgebaut wird.

Nach der Winterpause wird erneut eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.

Aus dem Stadtteil

Auf der Homepage der kvgOF und des RMV finden sich folgende Informationen zum Busverkehr während der Bauzeit: Die Schulfahrt 07:26 Uhr ab Neu-Isenburg - Gravenbruch "Nachtigallenstraße" Richtung Heusenstamm "Adolf-Reichwein-Schule" wird während der verschiedenen Bauphasen umgeleitet.

Linie 652: Bis voraussichtlich 30.04.2026 muss eine weiträumigere Umleitung über Dietzenbach gefahren werden. Die Haltestellen Neu-Isenburg Gravenbruch "Forsthaus" und Offenbach "Gasthaus Wildhof" entfallen während dieser Bauphase ersatzlos. Während der beiden Bauphasen fährt der Bus bereits ab 07:06 Uhr ab „Nachtigallenstraße“ (jeweils 20 Minuten früher in Gravenbruch).

Linie X 19: Bis voraussichtlich Fr., 05.12. entfallen in Fahrtrichtung Obertshausen aufgrund der Umleitung über die B 459 und L 3001 die Haltestellen Neu-Isenburg Gravenbruch "Forsthaus", Offenbach "Gasthaus Wildhof", Heusenstamm "Bastenwald" und Heusenstamm "Wildhofer Straße". Durch das damit verbundene Linienwegsende am Terminal 1 werden die Haltestellen bei der Lufthansa in beiden Richtungen nicht bedient.

Weitere Informationen und der geänderte Fahrplan sind auf der Seite des

RMV unter Störungsmeldungen zu finden: kvgOF Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH - Störungsmeldungen

Konzert 65 Jahre Gravenbruch

Ungewöhnlich war der Spatenstich mit der Planierraupe, ungewöhnlich ist auch das Konzert anlässlich des Stadtteil-Jubiläums. Vor 65 Jahren, am 05.12.1960, erfolgte der Spatenstich zum Bau des Stadtteils Gravenbruch. Mit einem Konzert am Freitag, 05.12., 20.00 Uhr, Kath. Gemeinde St. Christoph Gravenbruch, soll an dieses Jubiläum erinnert werden. Es spielt das Ferrara Duo in meisterhafter Musikalität weihnachtliche Stücke und bekannte Klassiker in der ungewöhnlichen Besetzung Fagott, Gitarre und Ukulele. Das Ferrara Duo steht für eine musikalische Brücke zwischen Tradition und Moderne - mit einem vielseitigen Repertoire und großer künstlerischer Leidenschaft. Das Konzert wird moderiert. Es begrüßt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Aus dem Stadtteil

Mieterstromprojekt: Sonnenstrom

Auf dem Dach der Seniorenwohnanlage in der Meisenstraße 24 in Gravenbruch ist vor Kurzem eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen. Gemeinsam mit der GEWOBAU, Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH haben die Stadtwerke Neu-Isenburg dort 64 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 28,8 kWp (Kilowatt Peak) installiert. Seit Anfang November 2025 können die rund 35 Bewohnerinnen und Bewohner den vor Ort erzeugten Sonnenstrom direkt in ihren Wohnungen nutzen und damit ihre Stromkosten spürbar senken.

Beim Mieterstrommodell wird Strom durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Wohngebäudes erzeugt und unmittelbar im Gebäude verbraucht. Mehrere Mietparteien teilen sich dabei den lokal produzierten Strom. Wenn einmal mehr benötigt wird, als die Anlage gerade produziert, wird zusätzlich Ökostrom aus dem Netz der Stadtwerke bezogen. Da für Mieterstrom weniger Netzentgelte, Steuern und Abgaben anfallen, sinken die Stromkosten für die Haushalte im Gebäude um rund zehn Prozent gegenüber der Grundversorgung.

„Wir merken, dass das Interesse an Mieterstrom stetig wächst. Viele Menschen möchten ihre Energiekosten reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit Projekten wie diesem zeigen wir, wie einfach und zuverlässig das direkt im eigenen Haus gelingen kann“, sagt Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg.

Die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken und der GEWOBAU im Bereich Mieterstrom besteht bereits seit mehreren Jahren. In verschiedenen Objekten in Neu-Isenburg versorgen Photovoltaikanlagen bereits zahlreiche Haushalte und Unternehmen mit selbst erzeugtem Solarstrom. Mit dem Projekt in der Meisenstraße wird dieses erfolgreiche Konzept nun auch in Gravenbruch weitergeführt.

Hugenottenmedaille für Elfi Elliot

In Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen Wirkens im Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V. wird Elfi Elliot mit der Hugenottenmedaille der Stadt Neu-Isenburg geehrt. Sie wurde ihr im Rahmen der Magistratspressekonferenz am 12.11. von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erstem Stadtrat Stefan Schmitt über

Aus dem Stadtteil

reicht: „Mit ihrem unermüdlichen Einsatz hat Elfi Elliot entscheidend dazu beigetragen, dass Kinder und Jugendliche in Neu-Isenburg eine lebendige, kreative Heimat finden konnten. Mit dem Kinder- und Jugendzirkus Wannabe und ganz viel Liebe, schufen sie und ihr Mann eine Welt, die Räume zur Selbstentfaltung, Gemeinschaft und Identitätsbildung eröffneten. Und deswegen ist das Angebot von Bodhi und Elfi Elliot und den vielen engagierten Vereinsmitgliedern so wichtig für uns alle. Dafür danken wir Elfi Elliot heute mit der Hugenottenmedaille.“ Die Stadt Neu-Isenburg verleiht die Hugenottenmedaille regelmäßig an Persönlichkeiten, die sich mit herausragendem Engagement für das Gemeinwesen einsetzen.

Elfi Elliot war die engagierte Leiterin, das Herz und der Motor des Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V., der als gemeinnütziger Verein seit Jahrzehnten jungen Menschen diese einzigartige Erlebnis- und Lernumgebung bietet. Über ein Vierteljahrhundert sicherte Elfi Elliot oft auch hinter den Kulissen, das Überleben des Vereins und des Zirkus. Viele bürokratische Hindernisse hat sie überwunden, Sponsoren gefunden, Umzüge organisiert, Mitglieder geworben, Freizeiten veranstaltet, Show-Auftritte geplant, Tierfutter besorgt, Pflaster

geklebt, aufgemuntert und getröstet. Wenn Bodhi Elliot von vielen Kindern oft als Zirkusdirektor angesprochen wird, so kann man Elfi Elliot ohne Untertreibung als die Zirkusmanagerin bezeichnen. Neben ihrem Beruf als Ingenieurin und Mutter von fünf Kindern, hielt sie den Zirkus am Laufen, brachte Struktur, Ausdauer und Leidenschaft ein. Sie gab der Vision von Bodhi Elliot Richtung, Form und Kraft, bis der Zirkus zu dem wurde, was er heute ist. Elfi Elliot war die treibende Kraft bei der Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes für den Kinder- und Jugendzirkus, das unter den Leitsätzen stand „Wir machen junge Menschen stark“ und „Ich kann etwas bewirken und erreichen über meine



Aus dem Stadtteil

Grenzen hinaus“. Mit viel Einfühlungsvermögen verband sie die künstlerische Arbeit mit sozialem Lernen und machte den Zirkus zu einem Ort, an dem Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen konnten. Wenn es nötig wurde, zog sie Pädagogen und Therapeuten hinzu. Dies war in den Sommercamps auch sehr stark spürbar, wenn sie Trainerinnen und Trainer aus ganz Deutschland und sogar aus England, USA, Neuseeland und Belgien engagierte. Sie war das Sprachrohr des Vereins, nach innen wie nach außen. Mit sicherem Gespür hielt sie den Kontakt zur Politik, Sponsoren, Eltern, pädagogischen Einrichtungen und natürlich zu den jungen Artistinnen und Artisten. Durch ihr Engagement gelang es, den Zirkus fest in der Stadtgesellschaft zu verankern und sichtbar zu machen.

Damit ihr Lebenswerk Bestand haben wird, haben Elfi Elliot und ihr Mann Bodhi Elliot für die Zukunft des Vereins vorgesorgt. Beide leiteten 2024 einen Generationenwechsel in der Vereinsführung ein und übergaben die Leitung an den langjährigen Vereinsmitarbeiter Peter Luckner-Piecha und seine Stellvertreterin Alexandra Martinek ab. Die Idee des „Wannabe“, lebt auch nach dem Ausscheiden der Elliots aus dem Vorstand weiter: Der Kinderzirkus soll ein Ort für Klein und Groß sein, an dem sich jeder bewertungsfrei ausprobieren und einbringen kann. Im Vordergrund stehen die Gemein-

schaft sowie der wertschätzende und unterstützende Umgang miteinander, in dem Respekt und Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Natur gelebt wird. Körperliche und soziale Kompetenzen werden spielerisch trainiert und gefördert. Ohne Druck und Leistungserwartung können Kinder Zirkuskünste erlernen und über sich hinauswachen ganz im Sinne des Zirkusnamens „Wannabe“, was im neuseeländischen Englisch „Ich möchte sein!“ bedeutet.

Über den Kinder- und Jugendzirkus Wannabe

Bereits 1995 wird der Zirkus von dem Neuseeländer Bodhi Elliot in Dreieich/Sprendlingen ins Leben gerufen und ab 1999 finden die ersten improvisierten Zirkuscamps mit einem selbst gebauten Zelt als Trainingsort statt. Immer mehr Kinder stoßen zu dem Projekt dazu und am 20.11.2000 gründen aktive Eltern den gemeinnützigen Trägerverein. 2010 bekommt dieser, nachdem er sein Dreieicher Gelände verlassen muss, vom damaligen Neu-Isenburger Bürgermeister Oliver Quilling das heutige Vereinsgelände in der Offenbacher Straße 244 als Zuflucht angeboten. In den Folgejahren unterstützt die Stadt aufgrund der positiven Erfahrungen mit der erlebnispädagogischen Arbeit des Zirkusses immer wie der sowohl in der Planung als auch finanziell, um das Gelände den baulichen Vorgaben gemäß auszugestalten.

Aus dem Stadtteil

Ausflug des JUZ in das Erlebnisbad Miramar

Im November unternahmen die Jugendlichen des JUZ Gravenbruch einen Ausflug in das Erlebnisbad Miramar nach Weinheim. Die 13 Jugendlichen wurden von den zwei hauptamtlichen Mitarbeitern des JUZ begleitet. Die Gruppe stürzte sich in die Rutschenwelt mit über zehn Erlebnisrutschen und entspannte später im Whirlpool. Als Höhepunkt zum Abschluss genossen alle gemeinsam die musikalische Lasershow, bevor sie sich stärkten und den Rückweg nach Gravenbruch antraten. Den Jugendlichen hat der gemeinsame Nachmittag und Abend sehr gefallen. Die Rückmeldungen zeigen, wie wichtig solche Angebote sind. Viele beschrieben den Tag als besonders und sagten: „Das war der tollste Tag in meinem Leben“. Auch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein zeigt sich erfreut über den gelungenen Ausflug: „Solche Momente bieten jungen Menschen eine wichtige Auszeit vom Alltag, schaffen tolle, gemeinsame Erinnerungen und stärken das Wir-Gefühl.“

Silvester auf der Bürgerterrasse

Seit vielen Jahren treffen sich die Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger auf der Bürgerterrasse des Rathauses im 6. Stock, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Was 2011 von Bürgermeister a. D. Herbert Hunkel ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einer festen Tradition entwickelt und wird von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein mit Freude fortgeführt. „Silvester auf der Bürgerterrasse des Rathauses ist für mich jedes Jahr etwas Besonderes. Es ist ein stiller, guter Start ins neue Jahr, gemeinsam mit Menschen, die hier leben. Es ist ein echter Neu-Isenburg-Moment. Ich freue mich über alle, die diese Tradition mit uns teilen wollen“, sagt Bürgermeister Hagelstein. Aus Sicherheitsgründen ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 12. Dezember 2025 unter der Telefonnummer 06102 241-0 anmelden.

Treffpunkt ist für alle Gäste am Mittwoch, 31. Dezember, um 23:30 Uhr am Haupteingang des Rathauses, Hugenottenallee 53.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Gesucht im Dezember



Alle Jahre wieder: Der Weihnachtsmann plant im Dezember eine versteckte Auszeit zwischen den Regalen der Stadtteilbibliothek Gravenbruch, und zwar dienstagnachmittags. Besondere Kennzeichen: Roter Mantel und eine auffällige Kopfbedeckung. Der Finder oder die Finderin – Groß oder Klein – kann sich an der Verbuchungstheke eine süße Überraschung abholen.

Vorlesezeit Dezember und Januar

Am Mittwoch, 03.12., liest ab 16:00 Uhr Michael Mühl eine spannende Geschichte vor, am 10.12. wartet ab 16:00 Uhr eine Überraschungsgeschichte auf Euch und am 17.12. liest ab 16:00 Uhr Verena Benz eine Freundschaftsgeschichte vor.

Im neuen Jahr startet die Vorlesezeit mit Mittwoch, 21.01., ab 16:00 Uhr und Mittwoch, 28.01., ab 16:00 Uhr.

Neue Romane

„Lucinda Riley: „Die Frauen von Ballymore“ - Sorchia flieht mit ihrer Liebe Con aus Ballymore nach London, wo er zum gefeierten Musiker aufsteigt, doch eine alte Feindin taucht auf und die Vergangenheit holt sie ein. „Das Kamelienhaus“ von Tabea Bach: Lucy

kehrt zur Kosmetikfirma ihrer Mutter zurück, erlebt eine unerwartete Reise nach Japan und kämpft darum, ihren Platz im Leben zu finden. „Ungezügelt“ von Susanne Fröhlich: Über 60 – das wirft Fragen auf. Auch für Kultheldin Andrea Schnidt. Wie soll es weitergehen? Beruflich? Mit der Liebe? In der Familie?

Schließungszeit Jahreswechsel

Die Stadtteilbibliothek Gravenbruch ist vom 23.12. bis 01.01. geschlossen. Das Team wünscht schöne Festtage. Unser digitales Angebot steht auch während der Schließzeit zur Verfügung. Ab dem 06.01. ist wieder geöffnet.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3,

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 14:00 Uhr

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch

Mädchen- und Jungstag im Wechsel:

Mi., 16:00 - 20:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge u. v. m. Ideen und Wünsche sind willkommen. Die Mädchen treffen sich in den geraden Kalenderwochen (10.12., 07.01., 21.01.), die Jungs in den ungeraden (04.12., 17.12., 14.01., 28.01.). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wer am Ausflug interessiert ist, kann sich im JUZ melden.

Offener Treff: Mo., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige.

Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine für jeden zugängliche Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „**cook & chill**“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00 bis 21:00 Uhr.

Termine:

10./11.12., Mädchen-Aktion: Gestalte dein JUZ

19.12. ab 17 Uhr, Adventscafé mit vorherigem Fackelspaziergang

18.01., 15:00 - 17:00 Uhr, **JuZ Kaffee-klatsch für Eltern und Interessierte**

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Weitere Infos im JUZ Gravenbruch oder telefonisch unter 06102 52101.

JUZ mieten: Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass – das Foyer mit angrenzender Küche bietet den idealen Rahmen für Veranstaltungen. Die Buchung kann über den QR-Code direkt erfolgen. Die Buchung ist ausschließlich online über die städtische Homepage möglich und unterliegt der Verfügbarkeit des gewünschten Termins. Das Angebot ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern von Gravenbruch vorbehalten. Die Vermietung erfolgt alle zwei Wochen samstags. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen werden kann, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung. Räumlichkeit: Das JUZ bietet im Foyer Platz für maximal 50 Gäste. Die Räumlichkeiten sind mit einer Küche ausgestattet. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und Ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden. Vertragsbedingungen: Die Miete beträgt 80 € und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bargeldlos zu entrichten.

Kinder und Jugend/Kulturkalender

KIZ Gravenbruch

Das Kinderzentrum Gravenbruch wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine wundervolle Winterzeit, entspannte und friedliche Feiertage sowie einen fröhlichen und zuversichtlichen Start in das neue Jahr. Gleichzeitig freuen wir uns schon jetzt auf alles, was das kommende Jahr bereithält. Bereits ab dem 5. Januar 2026 starten wir mit unserer Ferienbetreuung in ein neues, erlebnisreiches Jahr – mit frischen Ideen, guter Energie und viel Vorfreude.

Termine:

01.12., 13:00 Uhr Müllsammelaktion, Treffpunkt Tor der Ludwig-Uhland-Schule.

22.12. bis 02.01. Kinderzentrum geschlossen.

05.01. bis 09.01. Ferienbetreuung

Kontakt

KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Kulturkalender

Sa., 06.12. und So. 07.12., Weihnachtsmarkt, Alter Ort, Gassen, Stadtmuseum Haus zum Löwen, Löwengasse 24.

So., 07.12., 18:00 Uhr, Mein Name ist Erling, Komödie am Kurfürstendamm.

Hugenottenhalle ab 18,- €

Di., 09.12., 19:30 Uhr, Boy in a white room, Theater Umbreit. Hugenottenhalle ab 15,- €

Mi., 31.12., 21:00 Uhr, Silvesterparty 2025 mit Capones und DJ Joe Silverstermenü incl., Eintritt ab 100,- €. Reservierung unter Tel: 06102 770430. Kein Einlass mit Feuerwerk oder anderen pyrotechnischen Gegenständen.

Hugenottenhalle, Flanierkarte ab 16,- € / Sitzplatz 20,- €

So., 11.01., 18:00 Uhr, Das perfekte Geschenk, Komödie am Altstadtmarkt. Hugenottenhalle ab 18,- €

Di., 13.01., 19:30 Uhr, Auf der Suche nach Italien, Martin Engelmann, Multivisionsreiche Fernsichten. Hugenottenhalle ab 18,05 €

Mo., 26.01., 16:00 Uhr, Die Abenteuer des Pinocchio, Kindertheater ab 5 Jahren. Trotz-Alledem-Theater. Dauer: 60 min. Hugenottenhalle 6,- €

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Betreutes Wohnen, Offener Treff und Stadtteilberatungsstelle

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Für Fragen rund um den Offenen Treff und das Betreute Wohnen steht Ihnen gerne Anke Kühn, Tel.: 06102 501873, E-Mail: anke.kuehn@stadt-neu-isenburg.de zur Verfügung. Die Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige erreichen Sie unter: Andrea Winschuh, Tel.: 06102 756575, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Für eine persönliche Vorsprache in unseren Büros vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Termine

Frühstückstreff

Do., 04.12., 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Do., 08.01.; 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Café Lebenskunst

Do., 11.12., 15:00 Uhr - 17:00 Uhr; ab 16:00 Uhr „Besinnliche Stunde“ mit Eddi Fischer

Do., 18.12., 15:00 Uhr - 18:00 Uhr; Weihnachtsfeier

Do., 22.01, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kurse

Frauengymnastik: jeden Montag, 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und die Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

Solo Dance 60+: Di., 02.12. und 09.12., 11:45 Uhr - 12:45 Uhr
Neuer Kurs im Januar! Beginn wird noch bekannt gegeben. Bitte achten Sie auf Aushang oder sprechen uns an.

Tai-Chi, Qigong: jeden Freitag, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr.

Gedächtnistraining: Fr., 5.12., 12.12., 19.12., 11:30 Uhr - 13:00 Uhr.
Neuer Kurs ab 09.01. (10 Einheiten bis 13.03.) Wir freuen uns über neue interessierte Teilnehmende! 09.01.; 16.01.; 23.01, 30.01. Anmeldung erforderlich.

Programmhinweis

Verpassen Sie nicht unsere Highlights im Dezember: Donnerstag, 11.12. im Rahmen des Café Lebenskunst (Beginn 15:00 Uhr) ab 16:00 Uhr die beliebte „Besinnliche Stunde“ mit Eddi Fischer und am Donnerstag, 18.12. die alljährliche große Weihnachtsfeier mit einem bunten Programm. Dieses Jahr musikalisch begleitet von Hans-Werner Bisch.

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 07.12., 11:30 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Eriträisch-Lutherischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ansgar Leber

14:00 Uhr

Gottesdienst, Pfarrer Ansgar Leber, mit anschließender Eröffnung des Basars

So., 14.12., 10:00 Uhr

Johannesgemeinde, Gottesdienst, Pfarrerin Silke Henning

11:30 Uhr, Zeppelinheim, Gottesdienst, Pfarrerin Silke Henning

11:30 Uhr, Minikirche, Johannesgemeinde, Gemeindepädagogin Mareike Löwenstein und Team

17:00 Uhr, Gottesdienst Johannesgemeinde „WunderBar weihnachtlich“

Sa., 20.12., 19:00 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Friedensgebet

So., 21.12., 10:00 Uhr, 4. Advent

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Manfred Jansohn

Mi., 24.12., 16:30 Uhr, Heilig Abend

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Christvesper, Pfarrer Manfred Jansohn

23:00 Uhr, Johannesgemeinde, Christmette, Pfarrerin Silke Henning mit Projektchor, Kantorin Elke Meyer und anschließendem Glühwein und Punsch im Innenhof

Do., 25.12., 11:00 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag, Johannesgemeinde, Literarischer

Gottesdienst mit Projektchor und Wunschlieder-Singen, Manfred Jansohn

16:00 Uhr, Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Weihnachtsliedersingen am Marktplatz, Torsten Irion mit Posaunenkreis

Fr., 26.12., 10:00 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst mit Liedern und Geschichten in St. Christoph, Pfarrerin Silke Henning

So., 28.12., 10:00 Uhr

Johannesgemeinde, Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein

Mi., 31.12., 11:00 Uhr, Silvester

Gottesdienst zum Jahresabschluss, Pfarrer Manfred Jansohn

16:00 Uhr, Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Pfarrer Ansgar Leber

Sa., 03.01., 16:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Kirche am Abend, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 04.01., 10:00 Uhr, Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst (N. N.)

So., 11.01., 10:00 Uhr, Johannesgemeinde, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Silke Henning

So., 18.01., 10:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 25.01., 10:00 Uhr, Johannesgemeinde, Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein

11:30 Uhr Johannesgemeinde, Mini-

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Kirche, Gemeindepädagogin Mareike Löwenstein und Team

11:30 Uhr Zeppelinheim Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein

Sa., 31.01., 16:00 Uhr, Gravenbruch, Kirche am Abend, Prädikant Andreas Grüschow

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle Evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Die Evangelischen Kirchengemeinden haben einen weiteren Schritt aufeinander zugemacht und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was verändert sich für Sie? Wir bitten Sie regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Außerdem finden Sie alle Gottesdienste auf unserer Homepage: www.evangelisch-in-neu-isenburg.de.

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Infos in den Schaukästen.

Ev. Kirchengemeinde Adressen:

Gemeinsames Pfarrbüro: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr. Sekretariat: Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel.

Tel. 06102 86801230, E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de.

Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch (ehemalige Bücherei): Di., 09:00 - 10:30 Uhr, Tel. 06102 51928.

Ev. Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703. Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich. **Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen:** <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

Veränderungen der Gottesdienstordnung in St. Christoph seit September

Wir feiern seit September den gewohnten Sonntagsgottesdienst im Wechsel mit einem Gottesdienst am Samstagabend. D. h. an den geraden Kalenderwochen feiern wir am Sonntag um 11:00 Uhr und an den ungeraden Wochen laden wir zur Eucharistiefeier am Samstagabend um 18:00 Uhr ein.

Regelmäßige Gottesdienste

So., Gottesdienst, 11:00 Uhr /

Sa., Gottesdienst, 18:00 Uhr **im Wechsel**

Di., Gottesdienst, 09:00 Uhr

Termine

Jeden Di., 08:00 – 12:30 Uhr, offener Café-Treff im SpaZ.

Di., 02.12., 19:00 Uhr, Tanzend in die Adventszeit

Do., 11.12., 16:30 Uhr, Einteilung der Rollen für das Grippenspiel, Gemeindezentrum

Mi., 17.12., 16:30 Uhr, Krippenspiel-Probe in der Kirche

Do., 18.12., 19:30 Uhr, Adventliche Lieder und besinnliche Texte

Mo., 22.12. 15:00 Uhr, Krippenspiel-Generalprobe

Mi., 24.12., Heilig Abend 15:15 Uhr, Krippenfeier für Familien mit jüngeren Kindern, dauer ca. ½ Stunde

17:00 Uhr Christmette

So., 11.01., 10:00 Uhr, Einkleiden und Lieder üben der Sternsingerinnen und Sternsinger

11:00 Uhr, Aussende-Gottesdienst. Nach dem Mittagessen und einem Kurzfilm starten wir **ab 14:00 Uhr**.

Sternsinger-Aktion 2026 - Anmeldung der Kinder, Alter von 5 – 14 Jahre, bis spätestens 04.01.2026 bei Doris Liebenthal oder Alexander Albert. Wer einen Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünscht, bitte in die Liste eintragen oder telefonisch bei Alexander Albert, Tel. 06102 597650.

Alle weiteren Veranstaltungen im SpaZ finden sich im Monatsprogramm, das u. a. an der Eingangstür angeschlagen ist. Wer der WhatsApp-Gruppe beitreten will, bekommt die aktuellen Infos direkt auf's Handy.

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen des SpaZ bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de.

Gemeindereferent Alexander Albert: Tel. 06102 597650, E-Mail: alexander.albert@t-online.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 09:00 - 13:00 Uhr und

Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf: <http://www.sankt-christoph.de>

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und
Nachbarn, wir bieten
folgende Aktivitäten an:



Fr. 12.12., 16:00 Uhr, Freundschafts-Advents-Café: SpaZ am kath. Kindergarten, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im Freundschaftscafé zu treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Es wird ein gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein zum Advent geben.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet), Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede und jeden: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen

üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

Do. 01.01.2026, 11:00 Uhr, Silvester-müll beseitigen: „Wer feiern kann, kann auch arbeiten“. Wir treffen uns an Neujahr zum Aufsammeln des Silvestermülls am Dreiherrnsteinplatz Gravenbruch. Anschließend stoßen wir mit Sekt (mit und ohne Alkohol) auf das neue Jahr an.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Fest und ein Frohes Neues Jahr 2026.

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams

Asuman Demir (Tel. 0152 02317528)
Annette von Heyne (Tel. 0152 01809779)
Guiliana Steinbeisser (Tel. 01623869082)
und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: meingravenbruch@web.de, weitere Informationen unter www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Arno Gundlach (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-

isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 05.02. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.

**Meine Bank handelt
heute wie morgen
verantwortungsvoll.
Ich bin Mitglied.**

Andreas Schweitzer, Egelsbach

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Region ist mehr als nur ein Ort.

In meiner Region bin ich Zuhause. Da ist es selbstverständlich, dass ich mich auch persönlich einbringe und für andere einsetze. Schließlich gehören wir alle zusammen. Was für mich privat selbstverständlich ist, ist es für meine Bank im finanziellen Bereich. Sie setzt sich nicht nur für meine Angelegenheiten ein, sondern kümmert sich auch um die Belange der Region. Das heißt für mich, Zuhause zu sein. Mein Name ist Andreas Schweitzer. Ich komme aus Egelsbach. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vrbanking.de